

- 48 Öffentliche Ausschreibung (gemäß § 3 VOB/A)
Abriss der zentralen Entwässerungsanlage in Langenfeld**
- 49 Bekanntmachung der Verbandswasserwerk Langenfeld-Monheim GmbH & Co. KG**

48 Öffentliche Ausschreibung (gemäß § 3 VOB/A) Abriss der zentralen Entwässerungsanlage in Langenfeld

- Auftraggeber:** Stadt Langenfeld – Rhld. -
Vergabestelle
eMail: vergabestelle@langenfeld.de
Konrad-Adenauer-Platz 1
40764 Langenfeld
- Vergabeverfahren:** 18-089 - Öffentliche Ausschreibung
- Ort der Ausführung:** 40764 Langenfeld
- Maßnahme/Auftrags-gegenstand:** **Abriss der zentralen Entwässerungsanlage in Langenfeld**
- Umfang der Leistungen:** Es handelt sich im Wesentlichen um folgende Leistungen:

Abriss von 22.500m³ umbauten Raum aus Beton, Stahlbeton und Mauerwerk.
Ausbau und Entsorgung von Stahlbauteilen, Pressen, Kräne, Behälter.
Ausbau und Entsorgung von teer- und asbesthaltigen Materialien.
Lieferung und Einbau von 5.000m³ Füllboden.
- Ausführungsbeginn:** August 2018
Ausführungszeit: **12 Wochen**

Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen:

- Angebotsausgabestelle:** **Einsichtnahme in Vergabeunterlagen:**
Die Vergabeunterlagen können Montag – Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr und Donnerstag von 14.00 bis 17.00 Uhr in der **Vergabestelle**, Zimmer 350, Stadtverwaltung Langenfeld, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld, eingesehen werden.
- Schriftliche Anforderung der Vergabeunterlagen:**
Die Vergabeunterlagen können schriftlich (Brief, Fax oder eMail) bei der Stadt Langenfeld, **Vergabestelle**, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld, eMail: vergabestelle@langenfeld.de, Tel.: 02173/794-12 50/-12 51, Fax: 02173/794-9 12 55, unter Angabe der Verfahrens-Nummer und einer eMail-Adresse des Empfängers der Unterlagen, angefordert werden.
Die Angebotsunterlagen werden kostenfrei lediglich per eMail zur Verfügung gestellt.

Hinweise für die Angebotsabgabe:

- Nachweis der Eignung:** Der Auftraggeber behält sich vor, Erklärungen und Nachweise zur Eignung des Bieters sowie dessen Nachunternehmer und dessen Verleiher von Arbeitskräften gemäß § 6 a VOB/A vor der Vergabeentscheidung anzufordern.

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in ein Präqualifizierungsverzeichnis.
- Geforderte Nachweise:** Die Vorlage 3 Referenzen mit Angabe von Ansprechpartnern und Telefon-Nummern über Arbeiten vergleichbarer Art und Ausführungen mit einem Auftragsvolumen > 1.000.000,00 € der letzten drei Geschäftsjahre sind dem Angebot beizufügen.
- Zuschlagskriterien:** Wirtschaftlichkeit

- Form der Angebote:** Angebote werden nur gewertet, wenn sie in schriftlicher Form (Papierform) vorgelegt werden.
Die elektronische Angebotsübermittlung ist ausgeschlossen.
Angebote sind in deutscher Sprache einzureichen.
- Angebote sind ausgefüllt, unterschrieben und in einem einschlägigen Umschlag mit folgender Kennzeichnung:
- ANGEBOT für Vergabeverfahren: 18-089**
an folgende Adresse:
- Stadt Langenfeld**
Konrad-Adenauer-Platz 1
– Vergabestelle Raum 350 -
40764 Langenfeld
- verschlossen bis zum u.a. Eröffnungstermin einzureichen.
- Nebenangebote:** Nebenangebote sind nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zulässig.
Nebenangebote die sich auf ein Hauptangebot beziehen können pauschliert werden
- Eröffnungstermin:** **10.07.2018, 10.30 Uhr**, Rathaus, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld, **Raum 350**
Der Bieter oder ein/e von ihm Bevollmächtigte/r kann an der Eröffnung der Angebote teilnehmen.
- Sicherheiten:** Für die Sicherheit der Vertragserfüllung können max. 10 % der Rechnungssummen einbehalten werden.
Als Sicherheit für die Erfüllung von Gewährleistungsansprüchen werden 3 % der Abrechnungssumme für die Dauer der Gewährleistungsfrist einbehalten. Der Einbehalt kann gegen Bankbürgschaft ausgezahlt werden.
- Zahlungsbedingungen:** Zahlungen erfolgen gemäß § 16 VOB/B.
- Bietergemeinschaft:** Bei einer Bietergemeinschaft muss diese gesamtschuldnerisch haften.
- Zuschlags- und Bindefrist:** Die Zuschlags- und Bindefrist endet am 24.08.2018.
- Überprüfungen:** Zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen kann sich der Bewerber oder Bieter an die Vergabeprüfstelle des Kreises Mettmann – Kommunalaufsicht –, Düsseldorf Str. 26, 40822 Mettmann, Tel.: 02104/99 14 41 oder 99 14 13, Fax-Nr.: 02104/99 44 03, wenden.

Langenfeld, 14.06.2018
gez.
Der Bürgermeister

49 Bekanntmachung der Verbandswasserwerk Langenfeld-Monheim GmbH & Co. KG

Die Verbandswasserwerk Langenfeld-Monheim GmbH & Co. KG gibt hiermit gemäß § 8 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeit von Waschmitteln und Reinigungsmitteln (Wasch- und Reinigungsmittelgesetz) den **Härtebereich** des abgegebenen Trinkwassers bekannt.

Die Summe der enthaltenen Erdalkalien in mmol Calciumcarbonat je Liter beträgt:

Amtsblatt der Stadt Langenfeld Rhld.

Nr. 11/2018

15.06..2018

Seite 75

- Wasserwerksausgang der Trinkwasseraufbereitungsanlage Monheim = 2,53 mmol/l.
Dies entspricht dem **Härtebereich hart**.
- Mischwasser im Versorgungsnetz (Hochbehälter Wiescheid) = 2,3 mmol/l.
Dies entspricht dem **Härtebereich mittel**.

Zur Orientierung:

Härtebereich weich:	weniger als 1,5 mmol Calciumcarbonat je Liter (entspricht 8,4° dH)
Härtebereich mittel:	1,5 bis 2,5 mmol Calciumcarbonat je Liter (entspricht 8,4 bis 14° dH)
Härtebereich hart:	mehr als 2,5 mmol Calciumcarbonat je Liter (entspricht mehr als 14° dH)

Bekanntgabe der Zusatzstoffe gemäß § 16(4) der Trinkwasserverordnung:

Zusatzstoff	Grenzwert nach Aufbereitung mg/l	Messwert TWA mg/l	Messwert Hochbehälter mg/l
Natriumortho- und Polyphosphate	-	2,15	1,23
Halbgebrannter Dolomit	-	-	-

Langenfeld, den 06. Juni 2018